

Es gilt das gesprochene Wort!

Haushaltsrede 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

immer wenn ich eine Haushaltsrede schreibe, schaue ich mir gerne die Reden der vergangenen Jahre an. Dies ist nun meine 12. Rede als Fraktionsvorsitzender der CDU und eine Sache, ein roter Faden, fällt mir in meinen Reden immer wieder auf, doch dazu gleich mehr. Wie Sie vielleicht auch schon bemerkt haben, räume ich dem Zahlenwerk in meiner Haushaltsrede immer sehr wenig bis gar keinen Platz ein, sondern nutze die Zeit lieber für einige, für mich wichtige, politische Statements. Wir bekommen die Zahlen des Haushalts in der letzten Ratssitzung des Jahres bei der Einbringung des Haushalts präsentiert, wir erörtern Sie bei unseren Haushaltsberatungen und diskutieren sie dann nochmals im HFA. Dies und die Tatsache, dass der Haushalt wieder einmal keinerlei Anlass zur Kritik gibt, haben mich bewogen, in diesem Jahr noch weniger als sonst auf das Zahlenwerk einzugehen.

Günter Klaes hat in der letzten Ratssitzung sehr eindrucksvoll und professionell die Zahlen des Haushalts zusammengestellt. Und natürlich hat er auch von den 14 Millionen auf den Bankkonten gesprochen. Diese bzw. eine ähnlich hohe Zahl hat bereits im letzten Jahr den begierigen Blick der Grünen Fraktion auf sich gezogen, die sich in der Haushaltsrede auch direkt darüber beklagten, dass man sich die, ich zitiere wörtlich „16 Millionen ja unters Kopfkissen legen würde“

Ich habe in über zwanzig Jahren Kommunalpolitik in Olfen schon viel erlebt, aber eine eklatantere Fehleinschätzung eines Haushalts wie die Einschätzung der Grünen im letzten Jahr ist mir noch nicht untergekommen.

Würden wir den Weg der Grünen beschreiten, wären die mühsam und hart erarbeiteten Überschüsse sehr schnell aufgezehrt. Das zeigen auch sehr deutlich die, im Übrigen viel zu spät, eingereichten Anträge der Grünen zu diesem Haushalt. Wieder mehr Bürokratie, wieder mehr Ausgaben für unnötige Dinge, wieder mehr Kontrolle. Und wieder einmal keine konkreten, substanziellen Maßnahmen!

Die 20er Jahre des 21. Jahrhunderts haben das Zeug, um zum Multikrisenjahrzehnt zu mutieren. Corona, Ukrainekrieg, Inflation. Wir leben in unruhigen und unbeständigen Zeiten. Umso wichtiger sind solide Finanzen, womit ich wieder auf meinen roten Faden zu sprechen kommen möchte, der sich durch die Haushaltsreden und damit auch durch die Haushalte der letzten Jahre und Jahrzehnte zieht. Immer wieder komme ich auf die Schuldenfreiheit, auf die niedrigsten Steuern und Gebühren in weitem Umkreis zu sprechen, auf den immer wieder ausgeglichenen Haushalt. Das alles scheint selbstverständlich geworden zu sein. Wir müssen uns immer wieder vor Augen führen, dass es eben nicht selbstverständlich ist.

Diese ausgeglichenen Haushalte, übrigens kreisweit der einzige ausgeglichene Haushalt, diese Verlässlichkeit für die Bürgerinnen und Bürger muss Jahr für Jahr hart erarbeitet werden und ist gerade in der aktuellen Zeit, wo so viele Fragezeichen an den Haushalten stehen, ungeheuer wichtig. Wir wissen nicht, was in den kommenden Jahren an finanziellen Herausforderungen noch auf die Städte und Gemeinden zukommen wird. Sicher ist aber eins: es wird nicht ein weniger an Ausgaben werden, sondern sicherlich mehr. Das Thema Flüchtlinge ist da nur eine von vielen finanziellen Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund ist der Haushalt 2023 nicht nur ausgeglichen, sondern eben auch stimmig ausgewogen zwischen Rücklagen und den notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, den Klimaschutz und damit in die Zukunftsfähigkeit dieser Stadt. Gerade die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit liegen und lagen der CDU Olfen immer am Herzen.

Meine Damen und Herren, eine Rede sollten man ja immer zu einem positiven Abschluss bringen. Daher lassen Sie mich kurz eine kleine Geschichte, wirklich nur eine kleine, erzählen. Mein Vater war gerade in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts ein begeisterter Leser der „Zeit“ und auch deren Abonnent. Er hat sich sogar die Mühe gemacht und die „Zeit Magazine“ binden lassen. Warum er das gemacht hat, kann ich Ihnen nicht sagen, aber ich habe etliche dieser dicken Bände aufgehoben und vor ein paar Wochen ist mir so ein Exemplar aus Mitte der 70er Jahre in die Hände gefallen und beim Durchblättern ist mir eines klar geworden.

Auch vor fünfzig Jahren wurden schon sehr pessimistische Prognosen für die wirtschaftliche, gesellschaftliche und Geopolitische Entwicklung aufgestellt. Mit dem Wissen des Jahres 2023 ist uns bekannt, dass die meisten dieser schlechten Prognosen dann doch nicht eingetroffen sind.

Genau diese Erkenntnis lässt mich, trotz der aktuellen Weltlage, hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Hoffen wir also weiterhin, dass sich die Welt wieder zum besseren entwickelt.

Was wir in Olfen dafür tun können, ist den Menschen in dieser Stadt Verlässlichkeit und Perspektive in dieser ungewissen und nicht gerade einfachen Zeit zu geben.

Was dazu in der Vergangenheit notwendig war, haben wir getan. Was dazu in der Zukunft notwendig sein wird, werden wir tun. Durch eine berechenbare, solide und zukunftsgerichtete Politik, wie Sie die CDU schon seit Jahren in Olfen sehr erfolgreich betreibt und nicht durch das Bereitstellen von völlig unnötigen Mitteln für noch unnötigere Maßnahmen, wie die Grünen Fraktion sie aktuell wieder einmal fordert.

Ich danke dem Bürgermeister und dem Beigeordneten und dem ganzen Team des Rathauses für die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr, die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf 2023 zustimmen.

Vielen Dank.